

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **106 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

vent les partenaires qui peuvent développer les outils: SFV-AG; Ende 08.

- Vorhandenes zugänglich machen (z.B. LIDAR-Daten aufbereiten): FHS und spez. Büros; ab 2008.

Waldinventuren:

- Ebene Betrieb: Einfache Modelle und Methoden entwickeln (inkl. Entscheidungsunterstützungssystem): SHL/Prof. Rosset; ab 2008).
- Region/Kanton: Lösung der Problematik Regionalinventur mit LFI neu: WSL und Kanton; Spätsommer 2008.
- Region/Kanton: LFI soll nach alter Methode weitergeführt werden (Kontinuität, Vergleichbarkeit): BAFU.
- Kombinierte Methoden entwickeln und verfügbar machen: WSL/SHL, ab 2008.

Strategische Planung:

- Hilfsmittel zur strategischen Bewertung von Alternativen/Szenarien (multifunktionale Betrachtung): SHL; ab 2008.

- Liste existierender forstlicher Betriebsplanungsinstrumente aufgrund Erfahrungen von Forschung, Lehre und Praxis mit Stärken und Schwächen: Vertreter div. Akteure/Institutionen.

- Réunion les planificateurs et les gestionnaires pour analyser les besoins: Kerngruppe AG; bis zur nächsten Konferenz.

- Analyse der Konsequenzen des Klimawandels auf die Betriebsstrategie: WSL; bis 2009.

- Aktivierung und Motivierung der Waldeigentümer für die strategische Planung.

Diskussion zum Landmanagement

Wie soll die Zusammenarbeit zwischen Wald und Landschaft verbessert werden?

Vieles läuft über Projekte; wichtig ist es, dass bereits in einer frühen Phase die zuständigen Stellen gegenseitig den Kontakt suchen.

Land- und Waldmanagement sind geprägt von Komplexität der Materie und einer Vielzahl an Akteuren, wie ist die Sicht der Nutzniessenden?

Die entsprechenden Verfahrensabläufe sind im Recht begründet; von Bedeutung ist eine transparente Information und eine aktive Partizipation der Betroffenen und Interessierten.

Welche Rolle spielen die Fachhochschulen?

In Muttenz und Yverdon gibt es Ausbildungen, welche den Bereich Landmanagement betreffen. Es braucht alle drei Stufen: Berufsausbildung, die Fachhochschule und die akademische Stufe (ETH, Uni). Entscheidend ist dann das Zusammenspiel der drei Stufen.

Können die beiden Splittings «Wald versus ländlicher Raum» und «ETH versus Fachhochschule» nicht überwunden werden?

Der Spagat vom Konzept bis zur Umsetzung ist sehr gross, es braucht entsprechend differenzierte Berufsprofile. Weiter ist es sehr wichtig, dass der Raum in einer frühen Phase gesamtheitlich betrachtet wird (Wald als Teil des Raumes) und erst in zweiter Phase dann die spezialisierten Disziplinen sich mit der Umsetzung und den Teilaspekten befassen.

Für Bachelors mit Ambitionen: Steigern Sie Ihre Karrierechancen.

Prägen Sie die Schweiz der Zukunft. Setzen Sie einen weiteren Meilenstein Ihrer Karriere im Planungswesen.

Für FH- oder Uni-Absolventen eröffnet das Master-Studium **Master of Science in Engineering MSE** mit der schweizweit einzigartigen Vertiefung

Public Planning

den Weg zu zukunftsbestimmenden Entscheidungsprozessen und Projekten in Privatunternehmen, öffentlichen Institutionen oder als selbständige/r Unternehmer/in.

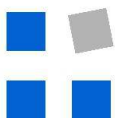
Ihre Kompetenzen sind gesucht dank optimal abgestimmten Studienschwerpunkten in den Fachgebieten:

- Siedlung – Stadt
- Landschaft – Tourismus
- Verkehr – Infrastruktur
- Regional-, Agglomerations-Planung

Das Studium dauert im Vollzeitmodus drei Semester, kann aber auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Es umfasst 90 ECTS-Punkte.

MSE | MASTER OF SCIENCE
IN ENGINEERING

Studienbeginn: 15. September 2008



HSR
HOCHSCHULE FÜR TECHNIK
RAPPERSWIL

Jetzt informieren und anmelden!

T 055 222 41 11, mse@hsr.ch

www.hsr.ch/master